

Denkbar einfach und sehr erfolgreich

Berufsmesse Bettlach Grenchen. Schülerinnen und Schüler, die bereits im Besitz eines abgeschlossenen Lehrvertrags sind, stellen in Zusammenarbeit mit ihren zukünftigen Lehrmeistern an einer Berufsmesse ihre Anschlusslösungen vor. Neu sind alle Klassen der Sek E und B von Bettlach und Grenchen am Projekt beteiligt. Die Vorbereitungen für die Ausstellung im März 2018 in Grenchen beginnen bereits mit dem Schulstart.

Die Berufswahl ist ein komplexer Vorgang mit vielen Mitspielern. Schülerinnen und Schüler werden auf ihrer Berufssuche vom Elternhaus, der Schule, der Berufsberatung und der Arbeitswelt unterstützt. Wo soll ich hin, was soll ich machen? Diese Fragen muss jede Schülerin, jeder Schüler selber beantworten. Wir als Schule unterstützen sie auf dieser Reise und bieten mit der Berufsmesse

«**Mich hat der Beruf MPA komplett überzeugt, weil ich alles über diesen Beruf erfahren habe.**»

Jessy

einen Anlass, an dem sich alle Mitspieler der Berufswahl treffen. So soll die Berufsmesse den Austausch zwischen Schule, Elternhaus und Lehrbetrieben stärken. 2014 wurde von den Abschlussklassen der Sekundarschule Bettlach erstmals eine Berufswahlmatinée organisiert. Im kleinen Rahmen präsentierten die Abschlussklassler ihre Anschlusslösungen. Die Rückmeldungen des Events waren überwältigend.

Der Erfolg sprach sich herum und im Folgejahr bekundete die Oberstufe Grenchen Interesse am Konzept. Es dauerte nicht lange und man entschied sich für eine gemeinsame Austragung der Messe. 2015 arbeiteten bereits fünf Abschlussklassen am Projekt. Alles wurde eine Nummer grösser, was einen Wechsel in die Mehrzweckhalle Bettlach nötig machte. Der



Der Andrang an der diesjährigen Messe in Bettlach war riesig. Fotos: zVg.

grosse Organisationsaufwand bewog uns schliesslich auch dazu, die Messe zukünftig abwechselungsweise in Bettlach und Grenchen durchzuführen.

Von Schülern für Schüler

Das Konzept der Messe ist denkbar einfach. Es ist die Berufsmesse, die von Schülern für Schüler organisiert wird. Im März ist die Mehrzahl der Neuntklässler bereits im Besitz eines abgeschlossenen Lehrvertrags. So erarbeiten sie in der Projektwoche, zusammen mit ihren zukünftigen Lehrmeistern, einen Messestand zu ihrem Lehrberuf und Lehrbetrieb. Im Zentrum steht dabei die Gestaltung eines Plakates mit professionellem

Layout und Druck. Die Schüler schlüpfen so erstmals in die Rolle des «Stifts» und lernen ihren zukünftigen Arbeitgeber besser kennen.

Die Schülerinnen und Schüler, die noch ohne Lehrstelle sind oder vor dem Übergang in die FMS stehen, übernehmen Aufgaben in der Rahmenorganisation und leisten so einen grossen Beitrag für den Messetag.

Das Zielpublikum der Messe sind die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen der Region, die sich über die regionalen Lehrbetriebe informieren können und ein gutes Beispiel erhalten, wie ein Berufswahlprozess erfolgreich abgeschlossen werden kann.



Daumen hoch! Der Aufwand hat sich gelohnt.



Die Schülerinnen und Schüler durften auch selber Hand anlegen.

«*Mir hat es sehr gefallen, denn die Betriebe konnten jede meiner Fragen genau beantworten.*» Saskia

Die diesjährige Messe zählte bereits mehr als 60 Stände mit einer breiten Palette an Berufen. Viele Firmeninhaber und Lehrmeister liessen sich die Gelegenheit nicht entgehen und unterstützten die Schulabgänger direkt am Messestand. Gleichzeitig konnten so die Besucher unmittelbar Schnupperlehren vereinbaren oder fundierte Informationen von Fachpersonen beziehen. Neben Lehrberufen wurden auch die Berufsmaturität oder die FMS vorgestellt sowie Austauschjahre und Sprachschulen. Auch der Stand des BIZ wurde rege frequentiert. Viele Eltern, die Lehrerschaft und die Lehrmeister nutzten die

Gelegenheit zum Gedankenaustausch über eine Berufslehre. So konnten viele Kontakte geknüpft werden, die den Schülerinnen und Schülern den Einstieg ins Berufsleben erleichtern.

Viele sind eingebunden

Die Messe wird im kommenden Jahr erneut wachsen. Neu beteiligen sich auch die drei Klassen der Sek B Grenchen am Projekt. Somit sind alle Klassen der Sek E und B aus Bettlach und Grenchen erstmals am Projekt beteiligt. Neben den momentan dominierenden EFZ-Lehrberufen versprechen wir uns dadurch ein breiteres Angebot bei den EBA-Lehrberufen.

So kann die ganze Bandbreite der Lehrberufe präsentiert werden.

Die Organisation der Messe ist umfangreich und vielschichtig. Wo immer möglich binden wir unsere Schülerschaft in diesen Prozess ein. Einige Schülerinnen und Schüler erhalten in den Sarb- (selbstständiges Arbeiten) und Atelierlektionen kleine Aufträge für die Messe. Der Aufwand verteilt sich dadurch über das ganze Jahr in kleine Häppchen und stärkt die Identifikation mit dem Projekt. Mit dem Schulstart beginnen bald auch die ersten Vorbereitungen der Berufsmesse 2018, die am Samstag, 10. März, in Grenchen stattfinden wird.

Alain Schelling, OK-Chef Berufsmesse

Weitere Infos unter:
www.berufsmesse.jimdo.com

Partner bei der Berufswahl

Rent a Boss

vernetzt Schule und Wirtschaft



Das Angebot richtet sich an Schulklassen der Sekundarstufe I, welche im Berufswahlprozess stehen oder sich auf die Berufswelt vorbereiten.

Im Rahmen von «Rent a Boss» können die Schulen und Lehrpersonen Wirtschaftsvertreter für einen Besuch in der Schule buchen.

Kontakt:

Thomas Jenni, T 032 624 46 24
www.rentaboss.ch

Film ab für die berufliche Zukunft

«DeinBeruf.ch» ist ein Webportal von Jungen für Junge: In kurzen Videos berichten Lernende von ihren Berufen und vermitteln denjenigen, die einen Beruf suchen, ein authentisches Berufsbild.

Kontakt:

Thomas Heimann, T 032 626 24 24
www.DeinBeruf.ch

